

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire =
Rivista storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 28 (1978)

Heft: 1/2

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN COMMUNICATIONS

ALLGEMEINE GESCHICHTFORSCHENDE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ SOCIÉTÉ GÉNÉRALE SUISSE D'HISTOIRE

BERICHT ÜBER DIE 129. JAHRESVERSAMMLUNG VOM 15. OKTOBER 1977 IM KANTON LUZERN

Die Jahresversammlung stand unter dem Thema: «Eine historische Landschaft. Das Luzerneramt zwischen Roth, Reuss und Sempachersee.» Die vom Staatsarchiv Luzern und der Luzerner Forschungsstelle für Wirtschafts- und Sozialgeschichte vorbildlich vorbereitete Exkursion gab den rund 60 Teilnehmern einen breiten Einblick in die Fragestellungen moderner Landesgeschichte. Ein Besuch der Zentrale Rathausen der Centralschweizerischen Kraftwerke und des modernen Landwirtschaftsbetriebes Honig bei Ruswil rundeten das Bild einer vielseitigen luzernischen Wirtschaft ab.

Nach dem Mittagessen in Vogelsang (in der Nähe von Sempach) ging man zur Geschäftssitzung über.

Nach dem Jahresbericht des Präsidenten wurde der Rechnungsbericht des Quästors und der Bericht der Rechnungsrevisoren einstimmig gutgeheissen und dem Quästor verdankt. Der Rücktritt von fünf Mitgliedern des Gesellschaftsrates (Prof. A.-M. Piuze, Prof. L.-E. Roulet, Prof. J.-C. Favez, Dr. H. Helbling, Prof. H. Lüthy) wurde durch die Wahl von fünf neuen Mitgliedern ausgeglichen: Nationalrat Dr. M. Bundi (Chur), Prof. Y. Collart (Genf), Dr. F. Glauser (Luzern), Prof. Ph. Marguerat (Neuenburg) und Prof. P. Stadler (Zürich).

Zum Nachfolger des abtretenden Präsidenten, Prof. L. E. Roulet, wurde Prof. Dr. A. Staehelin (Basel) gewählt. Als neuen Vizepräsidenten wählte die Versammlung Prof. Dr. A. Dubois (Lausanne).

Gewichtigstes Traktandum war die Annahme der neuen Statuten. Wesentliche Neuerungen der Statuten sind eine organisatorische Straffung des Aufbaues der Gesellschaft und die Möglichkeit Sektionen zu bilden. Die neuen Statuten wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Der scheidende Präsident, Prof. L. E. Roulet, dankte dem zurücktretenden Generalsekretär Dr. C. Graf und der neue Präsident, Prof. Dr. A. Staehelin, würdigte die Arbeit, die Prof. Roulet in seiner sechsjährigen Amtszeit für die Gesellschaft geleistet hat.

F. de Capitani